

Viele Leute mit Kunst erfreut - ob sie wollten oder nicht

Walter Westrupp ist durch und durch Künstler: Musik, Bilder und Uhren sind sein Steckenpferd

Walter Westrupp ist mit seiner Kombo **Walter h.c. Meier Pumpe** weit über **Schönebecks Grenzen** hinaus bekannt. Jemand, der seine **Skiffleband** als **Jazzhupblueskolbkligrappswingraggfolkundleiermacher** bezeichnet und **countrykifflerock'nroll** mit **Klamauk** auf der Bühne macht, ist so kreativ, dass er seine künstlerische Energie auch noch anders einsetzen muss. In Bilder beispielsweise ...

Geplant war es allerdings nicht, dass der Musiker auch in die bildende Kunst einsteigt,

sondern eher ein klassisches Beispiel von dem häufigen Symptom nicht wegschmeißen zu können. Spielzeugautos sind viel zu schade dazu...

„Als mein Sohn noch klein war, lagen überall im Haus Spielzeugautos rum und wenn man da nachts draufgetreten ist, tat das ganz schön weh“, erinnert sich Walter Westrupp. Also hat er sie natürlich aufgesammelt und als „Strafe“ ersteinmal in einer Kiste verschwinden lassen. „Doch er hat sie nie vermisst. Und als er aus dem Auto-Alter raus war, hatte ich unglaublich viele davon gesammelt. Daraus habe ich dann einen Riesenschrottplatz gemacht.“ Und der hängt heute



Der Künstler mit einer seiner Uhren. Er zeigt gerade auf die Uhrzeit von New York. In der Mitte wird die Mitteleuropäische Zeit angezeigt und rechts sieht man, wie spät es in Moskau ist.

noch im Wohnzimmer. Einen Teil der Autos klebte er nämlich einfach auf eine Leinwand und bearbeitete das Bild dann mit Autolack. „Ich habe eine Vorliebe für Silber und Schwarz“, erklärt er die Farbgebung aller seiner Bilder. Trotzdem schleicht sich in jedes Bild auch immer noch eine weitere Farbe: „Rot das Herzblut des Künstlers“, lacht er.

Sein Erstlingswerk kam damals so gut an, dass er von einem befreundeten Arzt gebeten wurde, doch in seiner Praxis auszustellen. Für die Vorbereitungen hatte er 14 Tage Zeit. Da bin ich in die Bar gegangen, habe mich dort ausgebreitet und 40 Bilder

fertiggestellt.“ Exklusive der „Gemälde“ auf dem Boden, die bei der Sprüherei mit Autolack überall dort entstanden, wo der Künstler etwas nachlässig den Boden abgedeckt hat. „Der feine Farnebel hat sich überall abgesetzt - auch auf den Gläsern“, erinnert sich der Schönebecker, der damit wahrlich keine Be-Frau auslöste.

Tauchendes U-Boot

Aber auf der Ausstellung waren die Gäste alle begeistert. Die Hälfte der Bilder habe ich direkt verkauft“, freut er sich noch heute. Auch das Werk mit dem Namen „**Tauchendes U-Boot**“ ging weg: „Das hatte eine ganz glatte Oberfläche und dann habe ich da nur ein Schrohr darauf befestigt und noch eine Welle gemacht.“

Solche Ideen hat er heute noch haufenweise in seinem Kopf. Er brachte ein Spielzeugauto sogar in Verbindung mit einem seiner liebsten Hobbys, dem Dartspielen: Das Auto ersetzt auf der Dartscheibe das Bulleye und wird natürlich von einem Pfeil getroffen: So entstand das „blutende Auto“.

Neben den großen Werken, zum Teil mit sehr ausgefallenen Rahmen, macht er aber auch immer wieder kleine Bilder - ideal zum verschenken: „Damit habe ich schon sehr viele Leute erfreut - ob sie wollten oder nicht“, lacht der Rentner.

Auch wenn er nicht mehr arbeitet, heißt das nicht, dass er jetzt mehr Zeit für sein Hobby hat, denn an erster Stelle steht noch die Musik und dann kommt der Garten: „Aber wenn jetzt der Winter kommt, dann mache ich wieder was“, ist Walter Wes-

trupp voller Vorfreude. Und dabei spielt der Garten auch wieder eine entscheidende Rolle: „Hier draußen hinter dem Haus habe ich meine Ecke eingerichtet, wo ich mit der Farbe sprühen kann und nichts anderes in Mitleidenschaft gezogen wird.“

Seitdem sein Sohn aus dem Haus ist, sammelt er keine Autos mehr, sondern Computerteile. „Die Entwicklung geht so rasend schnell, was heute topp ist, ist in drei Monaten veraltet.“ Und da er den Computer auch für seine Musik braucht, ist er gerne auf dem neuesten Stand: „Ich sammle Motherboards, Festplatten und Co. und daraus mache ich Uhren.“ Natürlich im Schwarz-Silber-Look und gerne ticken sie nach anderen Zeiten...

In seinem Arbeitszimmer hängt beispielsweise eine ganz besondere Weltzeituhr: „Ich habe statt Ziffern, weitere kleine Uhren im Uhrzeigersinn angebracht. Jede kleine Uhr zeigt die Zeit in einem anderen Land. So habe ich die Welt immer in meinem ganz persönlichen Blick.“ meho



Walter Westrupp mit seinem Erstlingswerk: Ein Schrottplatz mit den alten Spielzeugautoa seines Sohnes. Das Bild hängt im Wohnzimmer und von der Couch kann man immer das Herzblut des Künstlers genau betrachten - es sieht aus, wie ein rotes Auto ...



Gruppenbild mit Dame (rechts im Bild). Walter Westrupp gesteht, dass er das Haus fast ausschließlich für die Hunde gekauft hat, damit sie im Garten tollen können. Ein positiver Nebeneffekt: Er kann jetzt mit seiner Sprühfarbe auch im Freien arbeiten. **Fotos: Winkler**



Walter Westrupp ist auch ein alter Darter, wie er von sich sagt. Sein Hobby hat er auch künstlerisch umgesetzt.